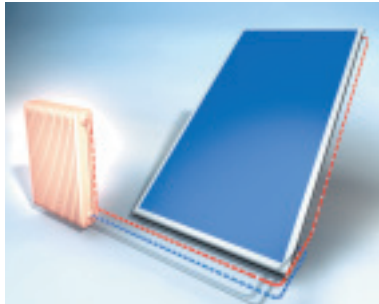


Checkliste für Ihre solarthermische Anlage



Funktionsprinzip
für solarthermische Anlagen

Das Grundprinzip der Solarthermie ist denkbar einfach: Rollen Sie einen Gartenschlauch ab und legen Sie ihn in die Sonne. Nach einiger Zeit wird das Wasser im Schlauch warm.

Das gleiche Prinzip nutzen Thermiekollektoren, allerdings ohne die hygienischen Nachteile des Gartenschlauches und um ein Vielfaches effektiver. In ihnen wird eine spezielle Flüssigkeit in einem geschlossenen Kreislauf erhitzt (auf bis zu 220 Grad Celsius) und in einen Wärmetauscher gepumpt. Die dort abgegebene Wärme wird in einem Brauchwasserspeicher „gelagert“. Es gibt Solarthermie Anlagen, die nur das Brauchwasser erwärmen, andere erwärmen gleichzeitig das Wasser der Heizung oder sogar ein Schwimmbad mit.

1. Wie viele Personen leben in dem Haus?	_____
2. Wie hoch ist der Warmwasserbedarf pro Person und Tag?	<input type="checkbox"/> 30 l (geringer Verb.) <input type="checkbox"/> 50 l (mittler Verb.) <input type="checkbox"/> 60 l (hoher Verb.)
3. Haben Sie über die Einbindung weiterer Warmwasserverbraucher, wie Geschirrspülmaschine oder Waschmaschine nachgedacht?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
4. Soll die Anlage zur Warmwasserbereitung, Heizungsunterstützung oder Schwimmbaderwärmung genutzt werden?	<input type="checkbox"/> Warmwasserwärm. <input type="checkbox"/> Heizungsunterstütz. <input type="checkbox"/> Schwimmbaderwärm.
5. In welche Himmelsrichtung ist die Dachfläche ausgerichtet?	_____
6. Welche Neigung hat das Dach?	_____ Grad
7. Wie groß ist die verfügbare Dachfläche?	_____ m ²
8. Welche Eindeckung hat das Dach?	<input type="checkbox"/> Pfanne <input type="checkbox"/> Biberschwanz <input type="checkbox"/> Schiefer <input type="checkbox"/> Welle
9. Was für eine Art von Dach hat das Haus?	<input type="checkbox"/> Satteldach <input type="checkbox"/> Schrägdach <input type="checkbox"/> Flachdach <input type="checkbox"/> Pultdach <input type="checkbox"/> Walmdach <input type="checkbox"/> Pfanne
10. Ist das Dach zeitweise verschattet durch Bäume, Nachbargebäude, Dachausbau oder den Schornsteinkopf?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
11. Welche Montageart wünschen Sie?	<input type="checkbox"/> Indach <input type="checkbox"/> Aufdach <input type="checkbox"/> Ganzdach <input type="checkbox"/> Flachdach <input type="checkbox"/> Fassade <input type="checkbox"/> Vordach
12. Wo soll der Speicher aufgestellt werden und ist dort ausreichend Platz vorhanden?	_____
13. Ist das Treppenhaus breit genug für die Anlieferung des Speichers? (Kippmaß beachten)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
14. Welche Möglichkeit gibt es für die Verrohrung?	<input type="checkbox"/> – Durch den Kaminzug (Schornsteinfeger fragen) <input type="checkbox"/> – Durch einen Schacht <input type="checkbox"/> – An der Außenwand mit einer Verkleidung <input type="checkbox"/> – Zusätzliches Regenfallrohr <input type="checkbox"/> – Nutzung einer freien Rohrleitung
15. Welche Leitungslänge benötigt man vom Brauchwasserspeicher zum Kollektorfeld?	_____ m
16. Wurde die Förderung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle bereits beantragt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Überschrift

Benötigen Sie eine persönliche Beratung vor Ort oder ein konkretes Angebot von einem Schüco-Partner?
 Dann füllen Sie bitte unser Kontaktformular aus oder wenden sich an unsere Hotline unter der Telefon-Nr. 01805 22 1000.